

Ressort: Vermischtes

Ulla Schmidt sieht "Aktion Mensch" durch Glücksspielstaatsvertrag bed

Berlin, 15.09.2013, 10:50 Uhr

GDN - Die ehemalige Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt hat die strenge Regulierung von Soziallotterien durch die Bundesländer kritisiert. Die "Aktion Mensch" des ZDF und die ARD-Fernsehloterie dürfen im Internet und im Einzelhandel weder Geschenk-Lose noch Losgutscheine verkaufen.

Schmidt, die Mitglied im Aufsichtsrat von "Aktion Mensch" ist, sagte dem Nachrichtenmagazin "Focus": "Soziallotterien sind ungefährlich. Die restriktive Auslegung des Glücksspielstaatsvertrags bedroht sie in ihrer Existenz. Wir akzeptieren nicht, dass wichtige neue Vertriebswege erschwert werden sollen." Schmidt forderte die Ministerpräsidenten auf, gemeinnützige Lotterien nicht "wie Glücksspiele mit Suchtpotential" zu behandeln. Der Verkauf von Losen für die "Aktion Mensch" über traditionelle Vertriebswege wie Postbanken und Sparkassen nahm nach Angaben des Magazins seit 2002 um 81 Prozent ab.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21771/ulla-schmidt-sieht-aktion-mensch-durch-gluecksspielstaatsvertrag-bedroht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com